



2017

Geschäftsbericht



Airport City - ready for take off

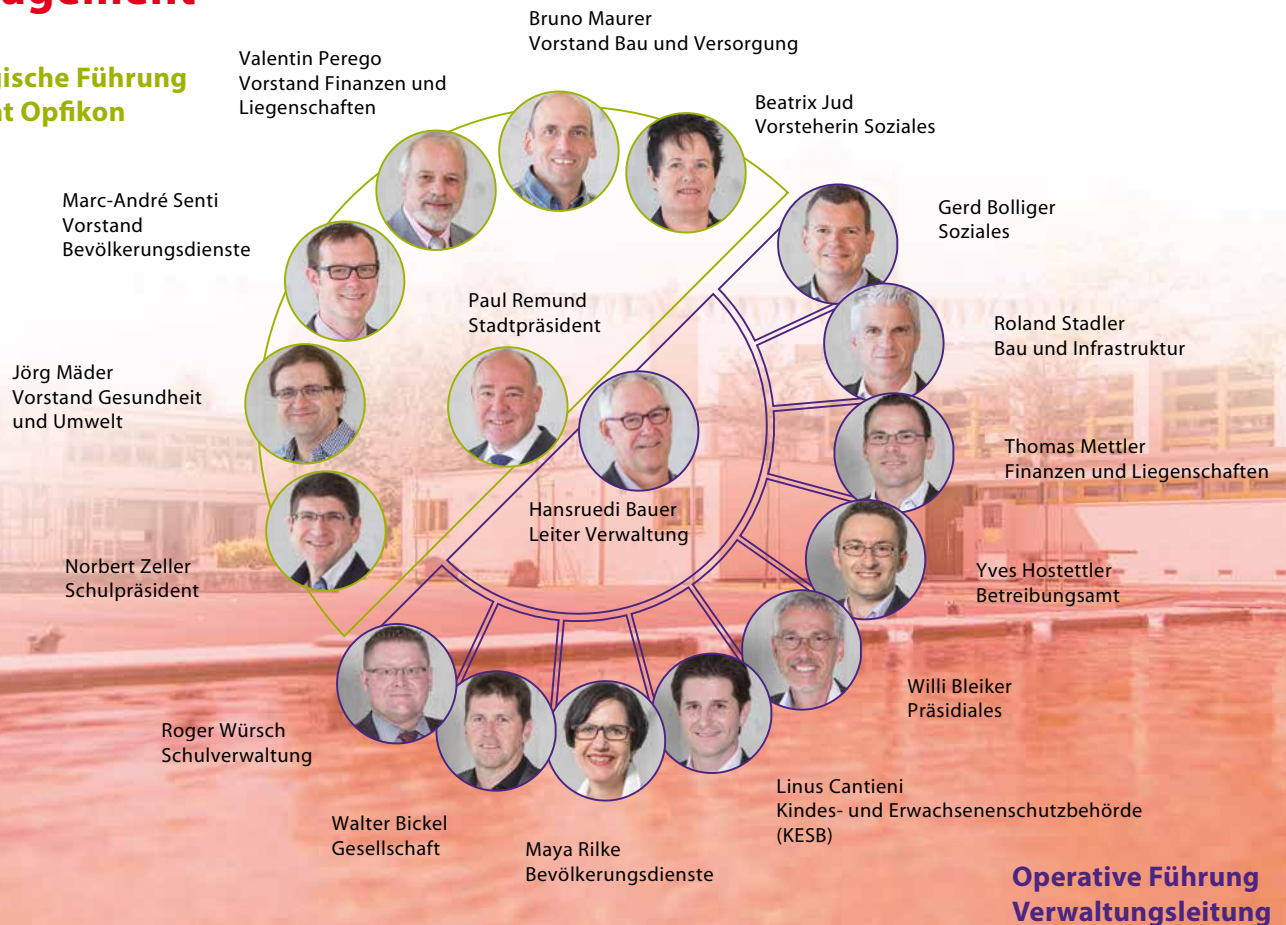
Vorbereitungen fürs Stadtjubiläum

Neue Weichen für die Altersversorgung 2020



Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Strategie Altersversorgung 2020 - neue Weichen sind gestellt

Im Jahr 2017 wurde die Strategie zur umfassenden kommunalen Altersversorgung erarbeitet. Wichtige Weichen wurden gestellt, damit viele Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter selbstständig und in den eigenen vier Wänden leben können.

Ziele der Strategie sind eine spezifische und ausgewogene Bettenbewirtschaftung im stationären Bereich und ein gezielter Ausbau der ambulanten pflegerischen Angebote durch die Spitex. Durch eine verstärkte Umsetzung des Ansatzes „ambulant vor stationär“ und einer Ausweitung der Spitex-Leistungen kann der Bedarf an Pflegebetten mit dem heutigen Angebot weitgehend abgedeckt werden.

In drei Handlungsfeldern sind Entwicklungsprozesse gestartet worden. Die kommunale Spitex soll darauf vorbereitet werden, den stark steigenden Mehrbedarf an ambulanten Pflegeleistungen bewältigen zu können.

Es ist zu klären, wie Personen mit bescheidenen finanziellen Mitteln die erweiterten Dienstleistungen finanzieren können. Das Alterszentrum Gibeleich soll sich zu einem zeitgemässen Kompetenzzentrum Gesundheit und Alter entwickeln. Dabei sollen folgende Kernbereiche abgedeckt werden:

- sozialer Raum für Begegnung
- selbständiges Wohnen
- Dienstleistungen für Interne und Externe
- Gesundheitszentrum mit Schwerpunkt Geriatrie und allgemeine innere Medizin
- Pflegezentrum inklusive Demenzwohngruppen

Bei dieser Entwicklung gilt es, das Zusammenspiel von Beratung, ambulanter Pflege und Betreuung sowie stationärer Pflege gut aufeinander abzustimmen und bedarfsgerecht bereitzustellen.






Gemeinderat

Unterschiedlichste Themen Der Rat befasste sich auch in diesem Jahr mit einer Vielzahl von Themen. Dazu gehörten beispielsweise:

- Sanierung der Rietgrabenstrasse und der Margarethenstrasse
- Erstellung eines Doppel-Kindergartens sowie eines Doppel-Hortes im Glattpark
- Zustimmung der Vornahme der Neubewertung des Verwaltungsvermögens bei der Einführung des HRM2
- Bauabrechnung für die Erstellung zweier Doppel-Kindergärten Hof Lilienthal im Glattpark

- Planerische und administrative Stadtraumentwicklung Airport City 2018-2020
- Ersatz ineffizienter Strassenbeleuchtung
- Erlass der Gebührenverordnung der Stadt Opfikon 2018
- Sanierung und Neubau der Turnhallen Halden

2017 im Überblick...

	Januar 17	Februar 17	März 17	April 17
Präsidiales	Die Geschäftsverwaltungssoftware Axioma wird erfolgreich eingeführt.	An der kommunalen Abstimmung vom 12. Februar bewilligen die Stimmberechtigten einen Kredit von CHF 3,269 Mio. für die Projektierung des Neubaus eines Primarschulhauses im Glattpark.	Das Betreibungsamt erstellt in diesem Jahr 8'300 Betreibungsregisterauszüge für Wohnungsbewerbungen oder für Überprüfungen der Kreditwürdigkeit.	In den Schulanlagen Lättenwiesen und Mettlen sowie im Opfikerpark wird eine Rasenregeneration durchgeführt. Die beanspruchten Böden müssen belüftet und mit Sand aufgelockert werden.
Bau und Versorgung	Insgesamt werden 452 aktive Steuerauscheidungen mit anderen Gemeinden abgerechnet, welche zu CHF 6,7 Mio. Einnahmen führen.	84 neue Baugesuche gehen im Jahresverlauf ein.		Im Berichtsjahr werden 11'332 natürliche und 1'373 juristische Personen besteuert.
Finanzen und Liegenschaften	Bei den Einbürgerungsverfahren ist eine beträchtliche Zunahme festzustellen. Die öffentliche Diskussion über das neue eidgenössische Bürgerrechtsgesetz führt dazu, dass viele ausländische Personen die Chance nutzen, ein Einbürgerungsgesuch nach altem Recht zu stellen.		Im Jahresverlauf müssen in Opfikon so viele Todesfälle wie noch nie verzeichnet werden. Die bevorzugte Bestattungsart auf dem Friedhof Halden bleibt die Beisetzung im Baumgrab.	Die Familien- und Jugendkommission beginnt mit der Erarbeitung einer Familienkarte, die den Familien aufzeigen soll, wo sich geeignete Spiel- und Erlebnisräume befinden.
Gesundheit und Umwelt		Im Februar öffnet das Restaurant Lenny's im Frei- und Hallenbad Bruggwiesen. Die Gäste profitieren von dem vielfältigen und frischen Angebot.	Die Umsetzung der Fahrverbotskontrollen mittels Videoanlage beim Boulevard Lilienthal im Glattpark führt zu diversen Verzeigungen und einer enormen Mehrbelastung im administrativen Bereich.	
Bevölkerungsdienste	Im Berichtsjahr finden wiederum Planungs- und Bautätigkeiten statt. Die Primarschule Oberhausen wird erweitert, die Sekundarschule Halden steht im Bauprozess, im Glattpark werden vier neue Kindergartenabteilungen erstellt und Räumlichkeiten für einen Hortbetrieb geplant.	Trotz der höchsten Arbeitslosenquote im Bezirk Bülach (im Verlauf des Jahres zwischen 6,1% und 7,1%) sinkt die hohe Sozialhilfequote kontinuierlich.	Die Mitarbeitenden der Fachstelle Erwachsenenschutz stellen die Betreuung von 151 privaten Mandatsträgern sicher. Diese führen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 167 Beistandschaften.	Die Feuerwehr Opfikon wird im Jahresverlauf zu 146 Ernstfalleinsätzen aufgeboten.
Schule				Am Opfi-Contest können sich die Musikschüler/innen einem Expertenteam stellen und frei gewählte Musikstücke vortragen. Sie werden für ihr Engagement mit einer Urkunde und einem Imbiss belohnt.
Soziales	Im Rahmen der Kompetenzordnung der Sozialbehörde werden durch die Leitung der Sozialberatung 484 jährliche Leistungsentscheide bewilligt.			

Stadtrat

302 Sachgeschäfte verabschiedete der Stadtrat im Jahresverlauf. Diese umfassen beispielsweise Bereiche wie Stellenbewilligungen, Strassensanierungen, Littering, Informatikprojekte, Quartierarbeit oder die Integrationsförderung.

Das neue Gemeindegesetz, das seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, wurde durch den Kantonsrat verabschiedet. Nach dessen Inkraftsetzung haben die Gemeinden Zeit bis Ende 2021, um die Gemeindeordnung und die Organisationserlasse anzupassen. Der Stadtrat hat im Berichtsjahr den Prozess definiert und mit der Ausarbeitung eines ersten Entwurfs der neuen Gemeindeordnung begonnen.

Die Vorbereitungen und die Koordination des Stadtjubiläums wurde im Berichtsjahr durch die vom Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe intensiviert. Die sogenannte Agenda 50 mit eben so vielen Anlässen wurde erstellt und die Werbung verstärkt.



Mai 17



Das Freiraumkonzept Fil Bleu Glatt sieht entlang der Glatt Erholungselemente wie Sitz- und Liegeelemente vor. Die Bewilligung für das Aufstellen zweier Sitzelemente wird eingeholt.

Im Jahresverlauf werden im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF 17,3 Mio. getätigt. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15,4 Mio. ab.

Die GA-Tageskarten können neu auf Rechnung bestellt werden.

Im Berichtsjahr müssen 136 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich untergebracht und betreut werden. Aufgrund der aktuell vergleichsweise tiefen Asylgesuchszahlen und den tiefen Zuweisungen durch den Kanton wurde die Quote lediglich zu 85% erfüllt.

Juni 17

Um dem Risiko von technischen Ausfällen entgegenzuwirken, werden die vier ESX-Hosts der Stadtverwaltung durch sechs zeitgemässe, leistungsfähigere Maschinen ersetzt.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Kanton Zürich und um das Projekt voranzutreiben, übernimmt die Stadt Opfikon die Bauherrenvertretung für die Revitalisierung der Glatt.

Die Strategie Altersversorgung 2020 wird erarbeitet. Wichtige Weichen werden gestellt, damit Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter selbstständig und in den eigenen vier Wänden leben können.

Der Anlass "Behörden treffen Schule" findet in der Schule Oberhausen statt. Anlässlich der Einweihung der Pavillons wird den Behördenmitgliedern Einblick in den Unterricht von altersdurchmischten Klassen ermöglicht.

Juli 17



Im Auwald werden die Strassenschächte mit Amphibienausstiegshilfen versehen. Eingesetzte Lochblechschienen helfen nun den hineingefallenen Unken, Kröten, Molchen und Salamandern wieder aus den Schächten zu klettern.

Am Schulprogrammtag tauschen sich die Schulleitungen und die Schulpflege über den Stand der Schulprogramm-Arbeiten 2013–17 aus und besprechen die neuen Schulprogramme 2017–20.

Monatlich werden durchschnittlich 353 Kinder durch eine anerkannte Kinderbetreuungsorganisation fremdbetreut.

August 17

Im Jahresverlauf besuchen rund 34'000 Personen die Stadtbibliothek.

Die Aufwertung des neuen urbanen Stadtteils Airport City mit der Umsetzung eines städtischen Verkehrssystems wird angegangen.

Die Pavillons D und E der Schule Oberhausen werden in Betrieb genommen.



Dieses Jahr wird auf der Sportanlage Au der Rasen des Hauptplatzes saniert sowie das Retopping der Rundbahn vorgenommen.

Die neue Organisation der Schule und die Schaffung der Stelle einer Gesamtschulleitung werden umgesetzt.

Das Jahr 2017 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

- 15'386'762** CHF betragen die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer (40% mehr als im Vorjahr).
- 722'845** CHF Einnahmen aus dem Ordnungs-bussenverfahren wurden generiert.
- 133'380** CHF konnten durch Parkuhren eingenommen werden.
- 80'356** Eintritte verzeichnete das Frei- und Hallenbad Bruggwiesen.
- 19'864** Einwohner haben ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in Opfikon.
- 11'707** Flugzeuge sind über Opfikon gelandet.
- 10'011** Zahlungsbefehle wurden erfasst.
- 8'912** Stimmberechtigte durften abstimmen.
- 2'146** Tonnen Kehr- und Sperrgut wurden bei Abfuhr gesammelt.

- 770** Spiele wurden in der Stadtbibliothek ausgeliehen.
- 689** Hunde waren gemeldet.
- 540** Personen besuchten die Midnight Games.
- 265** Babys erblickten das Licht der Welt.
- 231** Trauungen wurden durchgeführt.
- 180** Ausländer wurden eingebürgert.
- 158** Geschäftsfälle wurden im Friedensrichteramt Opfikon erledigt.
- 120** Neuzugezogene nahmen am Neuzuzügertag teil.
- 44** km Strassen befinden sich auf dem Stadtgebiet von Opfikon.
- 35** Einsätze führte der Winterdienst aus.
- 26** Erwachsene besuchten die Musikschule.
- 14** Mal weniger Wohnungen wurden im Vergleich zu 2016 fertiggestellt.
- 5** Gemeinderatssitzungen wurden durchgeführt.
- 4** parlamentarische Eingaben wurden behandelt.

September 17

Oktober 17

November 17

Dezember 17

Die Vorbereitungen des Stadtjubiläums intensivieren sich. Die sogenannte Agenda 50, eine Reihe von 50 Events, die verteilt über das ganze Jahr stattfinden, wird erstellt.

An zwei Mittwochnachmittagen finden "Veloschuel Erlebnismittage" statt. Über 200 Kinder lernen die neuen Veloparcours kennen und kehren nach tollen Stunden mit einem geflickten Velo zurück nach Hause.



Das Reisetheater führt im vollbesetzten Singsaal Lättenwiesen das Märchen "der gestiefelte Kater" auf und zieht damit die Kinder in Bann.

Für die Sanierung der bestehenden Turnhallen sowie den Neubau einer dritten Turnhalle auf der Schulanlage Halden stimmt der Gemeinderat dem Baukredit zu und erklärt ihn als dringlich.

Anlässlich des alljährlichen Jubilarentreffens der Anlaufstelle 60+ treffen sich 150 Geladene zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem feinen Zvieri mit musikalischer Unterhaltung.

Das neue Pilotprojekt Schreib- und Infodienst startet. Freiwillige bieten Unterstützung beim Verstehen und Verfassen von Texten an.

24'510 Kundinnen und Kunden besuchen im Jahr 2017 die Schalter der Einwohnerdienste und der Allgemeinen Dienste / Stadtkasse.



Die nachfragstärkste Buslinie der Verkehrsbetriebe Glattal bleibt weiterhin die durch Opfikon verkehrende Linie 768. Sie legt um über 8% zu und befördert mittlerweile 3,6 Mio. Fahrgäste.

Die gemeinsame Weiterbildung ist dem neuen Lehrplan 21 gewidmet. Referenten informieren zu "Kompetenzen fördern - Orientierung im Lernprozess". Die Lehrpersonen erhalten Unterlagen, die ihnen den Umgang mit dem Lehrplan 21 vereinfachen.

1'928 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule Opfikon.

Die Zusammenarbeit mit der SVA Zürich bei der Abwicklung und Auszahlung der Zusatzleistungen zur AHV/IV spielt sich gut ein.

Von Nowhere City zu Airport City

Aus dem Gebietsmanagementprozess der vergangenen Jahre ist ein Zielbild entstanden, das die Aufwertung des neuen urbanen Stadtteils Airport City in den Vordergrund stellt. Diesem Gebiet soll ein Gesicht geben werden, das mit Freiraum- und Aufenthaltsqualität überzeugt und ein vielfältiges und funktionierendes Mobilitätsnetz anbietet. Der Begriff Airport City steht für den zusammenhängenden, über die Gemeindegrenzen von Opfikon, Kloten sowie Rümlang hinausgehenden Raum. Dessen Perimeter erstreckt sich vom Bahnhof Glattbrugg bis zum Balsberg und umfasst den Bereich zwischen Birch-/Flughofstrasse und Schaffhauserstrasse.

Der Prozess Airport City umfasst 10 Projekte, die von den drei Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich ab 2017 angegangen werden. Bereits eingeleitet sind folgende Projekte:

Verkehrslenkung und -verlagerung

Es soll geprüft werden, welche Kapazitäten im Raum Airport City auf welchen Strassenachsen möglich sind und welche Funktionen die Strassen übernehmen. Dazu wurden in einem ersten Schritt Verkehrsmessungen durchgeführt und in einem zweiten Schritt werden mögliche Verkehrsnetze, Strassenergänzungen und Lenkungsmassnahmen geprüft.

Studienauftrag Langsamverkehrsachse

Es wurden drei Planerteams mit den Kompetenzen Städtebau, Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung ernannt, die sich dem Thema Langsamverkehrsachse widmen. Eine Hauptverbindung für Fussgänger und Velofahrende durch die Airport City soll definiert werden.

Wohnentwicklung im Fluglärm

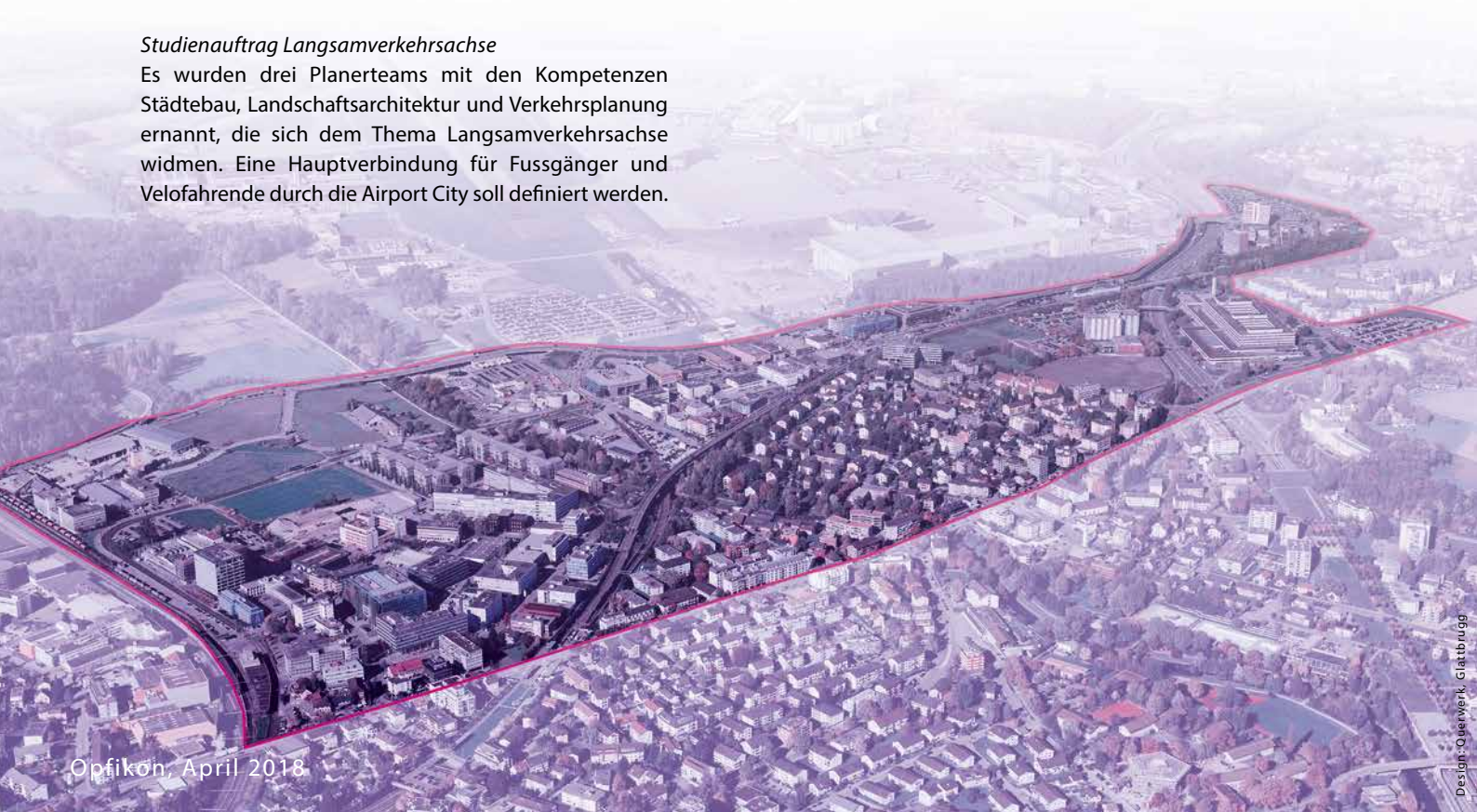
Die Stadtentwicklung Opfikon wird stark vom Fluglärm eingeschränkt. Verdichtung und Weiterentwicklung im Bereich Wohnen sind mit den aktuellen Bestimmungen kaum möglich. Mögliche Stadtentwicklungsperspektiven bis 2040 werden gemeinsam mit dem Kanton diskutiert mit dem Ziel, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln.

Entwicklung Rohr/Platten

Der Stadtteil Rohr/Platten verlangt aus unterschiedlichsten Gründen nach einer Umstrukturierung. Verschiedene Ansätze und Handlungsfelder werden gemeinsam mit den betroffenen Abteilungen diskutiert und entwickelt.

Parkraummanagement

Das überlastete Verkehrssystem in der Airport City, die Veränderung in Richtung städtisches Verkehrssystem und die Aufwertung der Aussenräume verlangen Regelungen zum Thema Parkraummanagement. Dazu wurden in einem ersten Workshop mit Politikern aus Kloten, Opfikon und Rümlang die bestehenden Herausforderungen vorgestellt und diskutiert. Im Jahr 2018 sollen zwei weitere Workshops dazu dienen, Lösungsansätze zu definieren und ein umsetzbares Projekt zum Thema Parkraummanagement in der Airport City zu entwickeln.



Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**